

ST-TRAIN – Eingabe der Lokdaten

Allgemeines zur Eingabe der Lokdaten	2
Wichtige Felder	3
Ersatzteile Felder.....	5
Lokdecoder-Programmierung.....	6
Lok-Geschwindigkeitsstufen messen	7

ST-TRAIN - Eingabe der Lokdaten

Allgemeines zur Eingabe der Lokdaten

Der Programmteil 'Eingabe der Lokdaten' dient dazu, alle lokspezifischen Daten zu verwalten und zu speichern und damit eine Lokdatenbank aufzubauen.

Da die Loks in ST-TRAIN für Windows nicht mehr über ihre Decodernummer angesprochen werden müssen, sondern über einen bis zu 10-stelligen Loknamen, muss hier eine Zuordnung zwischen Loknamen und Decodernummer erfolgen, bevor die Lok über ihren Namen angesprochen werden kann.

Einige Programmteile von ST-TRAIN, wie z.B. 'Stellwerk und Fahrplanablauf' oder die 'Eingabe des Fahrplanes' greifen auf die Daten der entsprechenden Loks über den Namen der Lok zu und verwenden diese Daten wie z.B. die Decodernummer oder die Verzögerung.

Aus diesem Grund ist es zwingend notwendig, dass die Loknamen in die Lokdatenbank eingegeben werden, bevor sie z.B. in einem Fahrplan oder in Stellwerk verwendet werden können.

Fahrzeug

Lokbezeichnung: BR38-5476 Decoderadresse: 38 Verzögerung: 20

Decodertyp: DHL100 Wartungsintervall: 600 Min Betriebszeit: 427 Min

Betriebsnummer: 38 547-6 Gattung: Umbau DB

Heim-Betriebswerk: Loktyp: Dampf - Schnell - u. Personenzugtenderlok

Epoche: 4 Höchstgeschwindigkeit: Km/H ☐ Schnittstelle

Hersteller: Fleischmann Artikelnummer: 4162 Preis:

Pfiff: C:\Programme\ST-TRAIN\Sound\pfiff3.wav

Ersatzteile

Haftreifen: 54 4008 Licht: 6535 Bürsten: 6519

Kupplung: 6515 / 6516 Motor: Sonstiges:

Programmierdaten

Geschwindigkeit: 2 Motorimpuls: 2

Beschleunigung: 1 Diodenstop: 1

Programmierung D&H Decoder Advanced-Parameter

☒ Motoranschluß drehen ☒ Nur Diodenverzögerung

☐ Lichtanschluß drehen ☐ Loknummerausgabe

☐ Gleisanschluß drehen

Regelung: ☐ hart ☐ normal ☒ weich ☐ s-weich

Gemessene Geschwindigkeiten für Fahrstufe

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
2	4	6	9	12	18	22	27	32	37	42	46	52	58	63	68
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
74	80	86	92	97	102	107	114	121	126	132	140	148	157	166	<input type="button" value="messen"/>

Lok BR38-5476 in der Datenbank gefunden 18.12.01 20:44:28

Wichtige Felder

Die folgenden Felder der Lokdatenbank **müssen** ausgefüllt werden, damit der Lokeintrag verwendet werden kann:

Lokbezeichnung	BR38-5476	Decoderadresse	38	Verzögerung	20
----------------	-----------	----------------	----	-------------	----

Lokbezeichnung: 10-stellig, alphanumerisch

Dies ist der Name, unter welchem die Lok angesprochen werden kann. Dieser Name kann bis zu 10-stellig sein. Es können dabei Buchstaben und Zahlen verwendet werden.

Decoderadresse: 2-stellig, numerisch

Dies ist die Adresse des SELECTRIX-Decoders in der Lok. Der Bereich hierfür ist von 1 bis 99.

Verzögerung: 3-stellig, numerisch

Dies ist die Anfahr- und Abbremsverzögerung (Massensimulation) der Lok, die standardmäßig verwendet wird. Der Bereich für die Verzögerung ist 2 bis 128. Je höher dieser Wert liegt, desto langsamer beschleunigt die Lok bzw. bremst sie ab. Als Grundwert sollte ein Wert zwischen 10 und 20 verwendet werden.

Fahrzeug Felder

Die folgenden Felder der Lokdatenbank beschreiben das Fahrzeug (die Lok).

Fahrzeug					
Lokbezeichnung	BR38-5476	Decoderadresse	38	Verzögerung	20
Decodertyp	DHL100	Wartungsintervall	600 Min	Betriebszeit	427 Min
Betriebsnummer	38 547-6	Gattung	Umbau DB		
Heimat-Betriebswerk		Loktyp	Dampf - Schnell - u. Personenzugtenderlok		
Epoche	4	Höchstgeschwindigkeit	Km/H	<input type="checkbox"/>	Schnittstelle
Hersteller	Fleischmann	Artikelnummer	4162	Preis	
Pfiff				C:\Programme\ST_TRAIN\Sound\pfiff3.wav	laden hören

Lokbezeichnung: 10-stellig, alphanumerisch

Beschreibung siehe oben unter wichtige Felder

muss eingegeben werden

Decoderadresse: 2-stellig, numerisch

Beschreibung siehe oben unter wichtige Felder

muss eingegeben werden

Verzögerung: 3-stellig, numerisch

Beschreibung siehe oben unter wichtige Felder

muss eingegeben werden

Decodertyp	10-stellig, alphanumerisch	kann eingegeben werden
Hier kann die Bezeichnung des SELECTRIX-Decoders eingetragen werden. Einige gängige Decoderbezeichnungen können aus der Liste ausgewählt werden.		
Wartungsintervall	5-stellig, numerisch	kann eingegeben werden
Hier kann ein Wartungsintervall in Minuten für die Lok eingegeben werden.		
Betriebszeit	5-stellig, numerisch	kann eingegeben werden
Dies ist das Feld, in welchem ST-TRAIN die Fahrzeit der Lok einträgt. Ist dieser Wert größer oder gleich dem Wert in dem Feld Wartungsintervall, wird Wartungsintervall rot dargestellt, um zu signalisieren, dass eine Wartung der Lok notwendig ist.		
Betriebsnummer	17-stellig, alphanumerisch	kann eingegeben werden
Hier kann die Betriebsnummer der Lok eingegeben werden.		
Gattung	50-stellig, alphanumerisch	kann eingegeben werden
Hier kann die Gattung der Lok eingegeben werden. Einige gängige Gattungen können aus der Liste ausgewählt werden.		
Heimat-Betriebswerk	20-stellig, alphanumerisch	kann eingegeben werden
Hier kann das Heimat-Betriebswerk der Lok eingegeben werden.		
Loktyp	50-stellig, alphanumerisch	kann eingegeben werden
Hier kann der Loktyp der Lok eingegeben werden. Einige gängige Loktypen können aus der Liste ausgewählt werden.		
Epoche	2-stellig, numerisch	kann eingegeben werden
Hier kann die Epoche der Lok eingegeben werden.		
Höchstgeschwindigkeit	3-stellig, numerisch	kann eingegeben werden
Hier kann die Höchstgeschwindigkeit in Km/h der Lok eingegeben werden.		
Schnittstelle	ja/nein	kann eingegeben werden
Hier kann eingegeben werden, ob die Lok über eine Decoder-Schnittstelle verfügt.		
Hersteller	20-stellig, alphanumerisch	kann eingegeben werden
Hier kann der Hersteller der Lok eingegeben werden.		
Artikelnummer	12-stellig, alphanumerisch	kann eingegeben werden
Hier kann die Artikelnummer der Lok eingegeben werden.		
Preis	10-stellig, numerisch	kann eingegeben werden
Hier kann der Preis der Lok eingegeben werden.		
Pfiff	84-stellig, alphanumerisch	kann eingegeben werden
Hier kann eine Wave-Datei für den Pfiff der Lok eingegeben werden. Dies muss inklusive der gesamten Ordnerstruktur und des Dateinamens der Wave-Datei geschehen. Über die Taste 'laden' kann eine Wave-Datei gesucht werden. Über die Taste 'hören' kann die eingetragene Wave-Datei abgespielt werden.		

Der eingetragene Pfiff kann entweder über einen Fahrregler im Stellwerk oder über den Fahrplan mit dem Kommando 'Lok - Pfiff' aktiviert werden.

Ersatzteile Felder

In die folgenden Felder der Lokdatenbank können Artikelnummern für Ersatzteile der Lok eingegeben werden. Dies ist sehr nützlich, wenn z.B. nach Jahren ein Ersatzteil benötigt wird, und kein Katalog mehr zur Verfügung steht.

Ersatzteile					
Haftreifen	<input type="text" value="54 4008"/>	Licht	<input type="text" value="6535"/>	Bürsten	<input type="text" value="6519"/>
Kupplung	<input type="text" value="6515 / 6516"/>	Motor	<input type="text"/>	Sonstiges	<input type="text"/>

Haftreifen 14-stellig, alphanumerisch kann eingegeben werden
Hier kann die Artikelnummer der Haftreifen der Lok eingetragen werden.

Licht 14-stellig, alphanumerisch kann eingegeben werden
Hier kann die Artikelnummer der Lampen der Lok eingetragen werden.

Bürsten 14-stellig, alphanumerisch kann eingegeben werden
Hier kann die Artikelnummer der Motorbürsten eingetragen werden.

Kupplung 14-stellig, alphanumerisch kann eingegeben werden
Hier kann die Artikelnummer der Kupplung der Lok eingetragen werden.

Motor 14-stellig, alphanumerisch kann eingegeben werden
Hier kann die Artikelnummer des Motors der Lok eingetragen werden.

Sonstiges 14-stellig, alphanumerisch kann eingegeben werden
Dieses Feld ist für sonstige Einträge vorgesehen und steht zur freien Verfügung

Lokdecoder-Programmierung

Die folgenden Felder der Lokdatenbank dienen zum Programmieren des SELECTRIX Lokdecoders

The screenshot shows a software interface for programming a Lokdecoder. It is divided into three main sections:

- Programmierdaten:** Contains input fields for 'Geschwindigkeit' (set to 2) and 'Motorimpuls' (set to 2), and 'Beschleunigung' (set to 1) and 'Diodenstop' (set to 1). There are 'lesen' and 'programmieren' buttons.
- Programmierung D&H Decoder Advanced-Parameter:** Contains checkboxes for 'Motoranschluß drehen' (checked), 'Lichtanschluß drehen' (unchecked), 'Gleisanschluß drehen' (unchecked), 'Nur Diodenverzögerung' (checked), and 'Loknummerausgabe' (unchecked). There are 'lesen' and 'programmieren' buttons.
- Regelung:** Contains radio buttons for 'hart', 'normal', 'weich' (selected), and 's-weich'.

Standardwerte:

Decoderadresse
Beschleunigung
Motorimpuls
Diodenstop

Advanced (Erweiterte) Werte der D&H Decoder

Motoranschluss drehen
Lichtanschluss drehen
Gleisanschluss drehen
Nur Diodenverzögerung
Loknummerausgabe

Motorregelung: hart, normal, weich, superweich

ACHTUNG - Wichtiger Hinweis zur Programmierung der erweiterten Eigenschaften der D&H Lokdecoder:

Um die erweiterten Parameter der D&H Lokdecoder programmieren bzw. lesen zu können, muss der Lokdecoder auf die Adresse 00 umprogrammiert werden. Dies geschieht hier automatisch.

Für den Fall, dass bei dem Programmieren bzw. Lesen der erweiterten Parameter ein Fehler auftritt, kann es passieren, dass der Lokdecoder dann noch auf Adresse 00 programmiert ist.

Sollte dies einmal der Fall sein, müssen die Standardparameter wie Decoder-Adresse, Beschleunigung, Motorimpuls und Diodenstop neu programmiert werden!

Lok-Geschwindigkeitsstufen messen

Um festzustellen, wie schnell eine Lok in einer entsprechenden Fahrstufe fährt, kann diese über die Schaltfläche 'messen' ausgemessen werden.

Dazu muss ein Messkreis aufgebaut werden. Dieser Messkreis muss aus zwei Segmenten bestehen. Das Verhältnis dieser beiden Segmente muss genau stimmen. Das erste Segment muss 3/4 des Kreises betragen, das zweite 1/4. Beide Segmente müssen an einem Belegtmelder angeschlossen sein. Dieser Belegtmelder wiederum am SELECTRIX Bus welcher mit dem Lok-Interface verbunden ist.

The screenshot shows the 'ST-TRAIN Lok-Geschwindigkeitsmessung' window. It is divided into three main sections: 'Messkreis', 'Lok', and 'Messung'. The 'Messkreis' section contains input fields for 'Belegtmelder-Adresse (am Lokinterface)' (50), 'Belegtmelder-Anschluß 3/4 Kreis' (1), and 'Belegtmelder-Anschluß 1/4 Kreis' (2). It also features a diagram of a circle with a red radius line and a blue arc, with labels '3/4 Teil des Meßkreises' and '1/4 Teil des Meßkreises'. To the right of the diagram are fields for 'Messkreis-Radius' (395 mm) and 'Streckenlänge 3/4 Messkreis' (1861 mm). The 'Lok' section has a dropdown for 'Lokbezeichnung' (BR81-001), a field for 'Decoder-Adresse' (8), and a dropdown for 'Maßstab' (N 1/160). The 'Messung' section includes fields for 'Von Fahrstufe' (1), 'Bis Fahrstufe' (31), and 'Warmfahrzeit' (300 Sek.). Below these fields is a large empty rectangular box. At the bottom of the window are two buttons: 'start' and 'beenden'.

Die folgenden Eingaben werden benötigt, damit die Lok ausgemessen werden kann.

1. SELECTRIX Adresse des Belegtmelders
2. Anschluss des ersten (3/4) Segmentes am Belegtmelder
3. Anschluss des zweiten (1/4) Segmentes am Belegtmelder
4. Radius des Messkreises
5. Spurggröße
6. Lok, die gemessen werden soll (muss zuvor in die Datenbank eingegeben worden sein)
7. Niedrigste (von) Fahrstufe die gemessen werden soll
8. Höchste (bis) Fahrstufe die gemessen werden soll
9. Eventuelle Warmfahrzeit

Der Messvorgang wird durch Anklicken der Schaltfläche 'start' ausgelöst.

Wurde eine Warmfahrzeit eingegeben - was sich immer empfiehlt - ,so wird die Lok auf Fahrstufe 25 hochgefahren und die entsprechende Zeit warmgefahren.

Dann wird die Lok auf die 'bis' Fahrstufe gefahren und der Messzyklus gestartet. Dieser beginnt mit Erreichen des 3/4 Segmentes und endet mit Erreichen des 1/4 Segmentes. Ist der Messzyklus beendet, wird die Fahrstufe um einen Wert verringert. Das Ganze wiederholt sich so lange, bis die 'von' Fahrstufe erreicht ist.

Lok

Lokbezeichnung: Decoder-Adresse: Maßstab:

Messung

Von Fahrstufe: Bis Fahrstufe: Warmleitzzeit: Sek.

Warte bis 3/4 Kreis belegt wird: Messzyklus beendet!

FS 04,	Zeit 141.85 Sek.	Geschwindigkeit:	7.6 Km/H
FS 05,	Zeit 113.50 Sek.	Geschwindigkeit:	9.4 Km/H
FS 06,	Zeit 74.22 Sek.	Geschwindigkeit:	11.4 Km/H
FS 07,	Zeit 50.41 Sek.	Geschwindigkeit:	13.3 Km/H
FS 08,	Zeit 67.63 Sek.	Geschwindigkeit:	15.8 Km/H
FS 09,	Zeit 60.00 Sek.	Geschwindigkeit:	17.9 Km/H

Die Messergebnisse können dann in die Lokdatenbank übernommen werden.

HINWEIS:

Es ist sehr wichtig - besonders in den unteren Fahrstufen -, dass der Messkreis und die Lok absolut sauber sind, damit Kontaktprobleme vermieden werden!